

TEXTE ZUR TRAUUNG

Wenn ein Vers Sie anspricht, lesen Sie doch in Ihrer Bibel auch den Zusammenhang nach, in dem der Text steht. Sie können auch einen Text auswählen, der nicht in dieser Liste enthalten ist!

BITTE WÄHLEN SIE DEN TEXT ZUERST UNABHÄNGIG VONEINANDER AUS, BESPRECHEN DANN GEMEINSAM DIE AUSWAHL UND DISKUTIEREN SIE "IHREN" SPRUCH.

A) Zusammenhängende Texte

1. Mose 2,18-24: Die Erschaffung des Menschen

3. Mose 6,24-26: Der Segen des Aaron

Psalm 23

Prediger 3,1-11: Alles hat seine Zeit

Jesaja 9,1-7: Die Verheißung des Friedefürsten

Matthäus 6,26-34: Vom Sorgen

Matthäus 13,31-32: Das Gleichnis vom Senfkorn

Lukas 10,25-37: Das Gleichnis vom barmherzigen Samariter

1. Korinther 13: Das Hohelied der Liebe (auch Auswahl möglich)

Philipp 2,1-4: Leben in der Gemeinschaft mit Christus

B) Einzelne Verse

Aus dem Alten Testament:

1. Mose 2,27: Und Gott schuf den Menschen zu seinem Bilde, zum Bilde Gottes schuf er ihn und schuf sie als Mann und Frau.

Rut 1,16-17: Wo du hin gehst, da will ich auch hin gehen; wo du bleibst, da bleibe ich auch. Dein Volk ist mein Volk, und dein Gott ist mein Gott. Wo du stirbst, da sterbe ich auch, da will ich auch begraben werden. Der Herr tue mir dies und das, nur der Tod wird mich und dich scheiden.

Psalm 9,11: Darum hoffen auf dich, die deinen Namen kennen: denn du verlässest nicht, die dich, Herr, suchen.

Psalm 13,6: Ich aber traue darauf, daß du so gnädig bist; mein Herz freut sich, daß du so gerne hilfst. Ich will dem Herrn singen, daß er so wohl an mir tut.

Psalm 17,5: Erhalte meinen Gang auf deinen Wegen, daß meine Tritte nicht gleiten.

Psalm 31,4: Denn du bist mein Fels und meine Burg, und um deines Namens willen wollest du mich leiten und führen.

Psalm 33,22: Deine Güte, Herr, sei über uns, wie wir auf dich hoffen.

Psalm 37,5: Befiehl dem Herrn deine Wege und hoffe auf ihn, er wird's wohl machen.

Psalm 73,28: Aber das ist meine Freude, daß ich mich zu Gott halte und meine Zuversicht setze auf Gott, den Herrn, daß ich verkündige all dein Tun.

Psalm 84,6: Wohl den Menschen, die dich für ihre Stärke halten und von Herzen dir nachwandeln.

Psalm 90,17: Und der Herr, unser Gott, sei uns freundlich und fördere das Werk unserer Hände bei uns.

Psalm 103,8: Barmherzig und gnädig ist der Herr, geduldig und von großer Güte.

Psalm 118,24: Dies ist der Tag, den der Herr macht; laßt uns freuen und fröhlich an ihm sein.

Psalm 143,10: Lehre mich tun nach deinem Wohlgefallen, denn du bist mein Gott; dein guter Geist führe mich auf ebener Bahn.

Sprüche 3,5-6: Verlaß dich auf den Herrn von ganzem Herzen, und verlaß dich nicht auf deinen Verstand, sondern gedenke an ihn in allen deinen Wegen, so wird er dich recht führen.

Prediger 4,9-10: So ist's ja besser zu zweien als allein; denn sie haben einen guten Lohn für ihre Mühe. Fällt einer von ihnen, so hilft ihm sein Gesell auf. Weh dem, der allein ist, wenn er fällt! Dann ist kein anderer da, der ihm aufhilft.

Jesaja 40,30-31: Die auf den Herrn harren, kriegen neue Kraft, daß sie auffahren mit Flügeln wie Adler, daß sie laufen und nicht matt werden, daß sie wandeln und nicht müde werden.

Jesaja 54,10: Es sollen wohl Berge weichen und Hügel hinfallen, aber meine Gnade soll nicht von dir weichen und der Bund meines Friedens soll nicht hinfallen, spricht der Herr, dein Erlöser.

Jeremia 29,13-14: Ihr werdet mich suchen und finden; denn wenn ihr mich von ganzem Herzen suchen werdet, so will ich mich von euch finden lassen.

Aus dem Neuen Testament:

Matthäus 28,20: Und siehe, ich bin bei euch alle Tage bis an der Welt Ende.

Lukas 11,9: Bittet, so wird euch gegeben; suchet, so werdet ihr finden; klopfet an, so wird euch aufgetan. Denn wer da bittet, der empfängt; und wer da sucht, der findet; und wer da anklopft, dem wird aufgetan.

Johannes 8,12: Ich bin das Licht der Welt. Wer mir nachfolgt, der wird nicht wandeln in der Finsternis, sondern wird das Licht des Lebens haben.

Johannes 14,27: Den Frieden lasse ich euch, meinen Frieden gebe ich euch. Nicht gebe ich euch, wie die Welt gibt. Euer Herz erschrecke nicht und fürchte sich nicht.

Johannes 15,5: Ich bin der Weinstock, ihr seid die Reben. Wer in mir bleibt und ich in ihm, der bringt viel Frucht; denn ohne mich könnt ihr nichts tun.

Johannes 15,12: Das ist mein Gebot, daß ihr euch untereinander liebt, wie ich euch liebe.

Römer 9,16: So liegt es nun nicht an jemandes Willen oder Laufen, sondern an Gottes Erbarmen.

Römer 12,12: Seid fröhlich in Hoffnung, geduldig in Trübsal, beharrlich im Gebet.

Römer 14,19: Darum laßt uns dem nachstreben, was dem Frieden dient und zur Erbauung untereinander.

Römer 15,7: Darum nehmt einander an, wie Christus euch angenommen hat zu Gottes Lob.

Römer 15,13: Der Gott der Hoffnung aber erfülle euch mit aller Freude und Frieden im Glauben, daß ihr immer reicher werdet an Hoffnung durch die Kraft des Heiligen Geistes.

1.Korinther 13,13: Nun aber bleiben Glaube, Hoffnung, Liebe, diese drei; aber die Liebe ist die größte unter ihnen.

1.Korinther 16,14: Alle eure Dinge laßt in der Liebe geschehen.

Galater 5,1: Ihr aber, liebe Brüder, seid zur Freiheit berufen. Allein seht zu, daß ihr durch die Freiheit nicht dem Fleisch Raum gebt, sondern durch die Liebe diene einer dem anderen.

Galater 6,2: Einer trage des anderen Last, so werdet ihr das Gesetz Christi erfüllen.

Epheser 4,2-6: Ertragt einer den anderen in Liebe und seid darauf bedacht, zu wahren die Einigkeit im Geist durch das Band des Friedens; ein Leib und ein Geist, wie ihr auch berufen seid zu einer Hoffnung eurer Berufung; ein Herr, ein Glaube, eine Taufe; ein Gott und Vater aller, der da ist über allen und durch alle und in allen.

Epheser 4,32: Seid aber untereinander freundlich und herzlich und vergebt einer dem anderen, wie auch Gott euch vergeben hat in Christus.

Philipper 1,9: Und ich bete darum, daß eure Liebe immer noch reicher werde an Erkenntnis und aller Erfahrung.

Kolosser 3,14f: Vor allem aber zieht die Liebe an, die das Band der Vollkommenheit ist. Und der Friede Christi, zu dem ihr auch berufen seid in einem Leibe, regiere in euren Herzen; und seid dankbar.

2. Thessalonicher 3,3: Aber der Herr ist treu, der wird euch stärken und bewahren vor dem Bösen.

2. Thessalonicher 3,5: Der Herr aber richte eure Herzen aus auf die Liebe Gottes und auf die Geduld Christi.

2. Timotheus 1,7: Denn Gott hat uns nicht gegeben den Geist der Furcht, sondern der Kraft und der Liebe und der Besonnenheit.

1. Petrus 1,3: Gelobt sei Gott, der Vater unseres Herrn Jesus Christus, der uns nach seiner großen Barmherzigkeit wiedergegeben hat zu einer lebendigen Hoffnung durch die Auferstehung Jesu Christi von den Toten.

1. Petrus 4,8: Vor allen Dingen habt untereinander beständige Liebe; denn "die Liebe deckt auch der Sünden Menge"(Sprüche 10,12).

1. Petrus 4,10: Und dient einander, ein jeder mit der Gabe, die er empfangen hat, als die guten Haushalter der mancherlei Gnade Gottes.

1. Petrus 5,7: Alle eure Sorge werft auf ihn, denn er sorgt für euch.

1. Johannes 4,10: Darin besteht die Liebe: nicht, daß wir Gott geliebt haben, sondern daß er uns geliebt hat und gesandt seinen Sohn zur Versöhnung für unsere Sünden.

1. Johannes 4,16: Gott ist die Liebe; und wer in der Liebe bleibt, der bleibt in Gott und Gott in ihm.

Hebräer 10,35: Darum werft euer Vertrauen nicht weg, welches eine große Belohnung hat.